pmv FREIZEITFÜHRER MIT KINDERN
5. aktualisierte Auflage 2014, Frankfurt am Main
PETER MEYER VERLAG

SCHWÄBISCHE ALB MIT KINDERN

450 spannende Ausflüge und Aktivitäten rund ums Jahr

VON KINDERN GETESTET

Mit Ausflug ins Legoland®!

OSTALB
STAUFERLAND
ALB-DONAU-KREIS
TECK & NEUFFEN
MITTLERE ALB
ZOLLERN ALB
DONAU & HEUBERG
INFO & VERKEHR
FERIENADRESSEN
KARTEN & REGISTER

INHALT

6 **Vorwort**

OSTALB

11 **TUSCH FÜR DEN NORDOSTEN**
11 **Tipps für Wasserratten**
11 Frei- & Hallenbäder
16 **Frische Luft & Sport**
16 Skaten oder Radtouren zum Mit- & Selbstradeln
23 Wandern und spazieren
28 Reiten und spielen
29 Wintersport auf der Ostalb
29 **Umwelt erforschen**
29 Höhlen & Natur entdecken
10° 4' 47", 48° 50' 5" 32
33 **Handwerk und Geschichte**
33 Bahnen & Berkwerke
35 Burgen & Schlösser
37 Museen & Stadtführungen
43 **Bühne, Leinwand & Aktionen**
Festkalender Ostalb 42
43 Schmökern und lernen
44 Fastnacht & Guggenmusik

STAUFERLAND

47 **IM LAND VON KAISER ROTBART**
47 **Tipps für Wasserratten**
47 Frei- & Hallenbäder
50 **Frische Luft & Sport**
50 Radeln an der Brenz
Die Sage von den steinernen Jungfrauen 55
51 Wandern und spazieren
56 Reiten und spielen
58 Ski fahren
59 **Umwelt erforschen**
59 Tiere erleben
64 **Handwerk und Geschichte**
Festkalender Stauferland 70
69 Theater und Feste
69 **Bühne, Leinwand & Aktionen**

TOPFGUCKER & HÖHLENMENSCHEN 73
Tipps für Wasserratten 73
Frei- & Hallenbäder 73
Frische Luft und Sport 75
Wandern und spazieren 75
Spielen und toben 81
Ausflug ins Legoland 82
Klettern und kraxeln 83
Wintersport 84
Umwelt erforschen 85
Tiere erleben 85
Handwerk und Geschichte 90
Bahnen & Museen 90
Bühne, Leinwand & Aktionen 100
Schmökern und ins Theater gehen 100

ALB-DONAU-KREIS

Schäfchen zählen 77
Die Schöne Lau 87
Der Ulmer Spatz 92
Festkalender 98

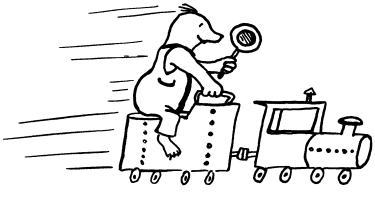
KALTE VULKANE UND HEISSE QUELLEN 103
Tipps für Wasserratten 103
Frei- & Hallenbäder 103
Frische Luft & Sport 104
Radeln 104
Wandern 111
Wintersport 119
Umwelt erforschen 120
Der Natur auf der Spur 120
Handwerk und Geschichte 127
Bahnen, Burgen & Museen 127
Bühne, Leinwand & Aktionen 134
Schmökern, lesen, lernen 134
Kino & Feste 135

TECK & NEUFFEN

Festkalender Teck & Neuffen 136

MITTLERE ALB 139 **ALLES GROTTENTOLL**
139 **Tipps für Wasserratten**
142 Kanu fahren
144 **Frische Luft & Sport**
144 Radeln und wandern
149 Tier- & Erlebnisparks
152 Rodeln, Ski fahren & Eislaufen
154 **Umwelt erforschen**
154 Der Natur auf der Spur
157 Lehrpfade
160 **Handwerk und Geschichte**
Ostereier natürlich färben 169 160 Bahnen & Betriebe
162 Museen & Stadtführungen
170 **Bühne, Leinwand & Aktionen**
Festkalender 170 170 Schmökern, Spielen, Lernen

ZOLLERN ALB 173 **IM LAND DER KAISERMACHER**
173 **Tipps für Wasserratten**
173 Frei- & Hallenbäder
177 **Frische Luft & Sport**
177 Wandern und spazieren
179 Gärten, Tier- & Erlebnisparks
182 Wintersport
182 **Umwelt erforschen**
182 Tiere & Natur erleben
184 **Handwerk und Geschichte**
Was ist ein KZ? 192 186 Museen & Stadtführungen
194 **Bühne, Leinwand & Aktionen**
Festkalender 194 Theater & Kino
Zollern-Alb 196 195 Schmökern, Spielen, Lernen



HIER GEHT'S HOCH HINAUS 199

Tipps für Wasserratten 199

Frei- & Hallenbäder 199

Fische Luft & Sport 200

Radeln 200

Wandern und spazieren 206

Reiten, klettern und Ski fahren 219

Umwelt erforschen 221

Natur erleben 221

Handwerk und Geschichte 223

Burgen & Museen 223

Bühne, Leinwand & Aktionen 229

Theater & Feste 229

DONAU & HEUBERG

Tag- und Nachtgleiche 216

Das Römerkastell am Donaulimes 228

Festkalender 230

WISSEN IST MACHT ... 233

... und Connexions sind alles! 233

Die Ostalb 234

Stauferland 238

Alb-Donau-Kreis 241

Teck & Neuffen 243

Mittlere Alb 246

Zollern-Alb 250

Verkehrsinformationen 253

INFO & VERKEHR

SCHÖNER SCHLAFEN 257

Ferien auf dem Bauernhof 259

Reiterferien 261

Jugendherbergen 263

Naturfreundehäuser (NFH) & Wanderheime 268

Jugend- & Gruppenunterkünfte 274

Campingplätze 275

FERIEN-ADRESSEN

Kartenlegende, Impressum 279

Kartenatlas 280

Register 290

KARTEN & REGISTER

VORWORT

Die Schwäbische Alb ist eins der momentan 15 deutschen UNESCO-Biosphärenreservate. Hier wird gezeigt, wie gut Umweltschutz mit denen auf der Alb lebenden Menschen verbunden werden kann und beiden gerecht wird. Die Landschaft ist geprägt von Wäldern und die durch die Schäferei entstandenen Wacholderheiden. Begrenzt wird die Schwäbische Alb durch die nordwestlichen schroffen Felsabbrüche, den Albtrauf, und dem Nördlinger Ries im Nordosten. Im Donautal in der südlichen Alb wird es ein wenig flacher und das Voralpenland beginnt.

Für die bereits 5. Auflage haben wir für euch wieder alle Daten und Fakten aktualisiert. Wie immer bei pmv haben wir darauf geachtet, kindgerechte Aktivitäten auszuwählen und naturverträgliche Ausflugstipps vorzustellen. So kommen dreijährige Wasserratten genauso auf ihre Kosten wie zwölfjährige Höhlenforscherinnen. Ihr könnt Fossilien ausgraben, mit Schlitten die Albhänge hinabsausen und in Kletterwäldern Bäume erklimmen. Eure wohlverdiente Verschnaufpause genießt ihr am Besten in den zahlreichen Ausflugs- und Gartenlokalen. Wer länger Urlaub machen will, findet am Ende des Buches eine Auswahl an Campingplätzen, Jugendherbergen, Naturfreundehäusern und Gruppenunterkünften aufgeführt. Damit ihr bei euren Ausflügen nicht vor verschlossenen Türen steht und die Einkehr stets bezahlbar bleibt, sind alle Aktivitäten mit Preisangaben und Öffnungszeiten versehen.

Um diese auf dem neuesten Stand zu halten, sind wir bei unserer Recherche auf die Zusammenarbeit mit den erwähnten Institutionen und Anbietern angewiesen. Deshalb bedanken wir uns bei allen, die uns stets mit wichtigen Informationen versorgen und so zu dem hohen Nutzwert dieses Buches beitragen. Bei allen Aktivitäten handelt es sich um eine subjektive Auswahl, die keine bezahlten Werbeanzeigen sind. Deshalb ermuntern wir alle - Anbieter, Museen und Tourist-Informationen – uns auch beim nächsten

Schreibt an:
Peter Meyer Verlag
»Schwäbische Alb mit Kindern«
Schopenhauerstraße 11
60316 Frankfurt a.M.
www.pmv-Verlag.de
info@pmv-Verlag.de

Trefft uns auf **facebook.com/PeterMeyerVerlag** mit vielen guten Tipps rund ums Reisen und Ausfliegen!

Mal wieder tatkräftig zu unterstützen. Natürlich freuen wir uns auch über Post von euch mit euren Tipps und Korrekturen.

Viel Vergnügen bei allen Entdeckungen auf der Schwäbischen Alb wünschen euch der Peter Meyer Verlag und sein Team!

Der Aufbau dieses Buches

Euer Buch »Schwäbische Alb mit Kindern« ist in **sieben geografische Griffmarken** gegliedert: *Die Ostalb, Stauferland, Alb-Donau-Kreis, Teck & Neuffen, Mittlere Alb, Zollern-Alb* und *Donau & Heuberg*. Sie sind immer nach dem gleichen Schema aufgebaut:

- **Tipps für Wasserratten** sind Infos zu Frei- und Hallenbädern sowie zu Kanutouren und Schiffsfahrten.
- **Natur sportlich** nennt Radtouren, Wanderungen, Lehrpfade, Tierparks, Planwagen- und Kutschfahrten sowie Abenteuerspielplätze und Klettergärten immer möglichst naturnah. Für die kalte Jahreszeit zeigen wir euch Rodelhänge, Skipisten und Eislaufbahnen.
- In der Rubrik **Umwelt erforschen** findet ihr spannende Lehrpfade und Naturerlebniszentren, in denen ihr viel über unsere Umwelt erfahren oder die Natur erforschen könnt. Außergewöhnliche Naturerfahrungen könnt ihr zudem in Höhlen, Bergwerken und Sternwarten machen.
- **Handwerk & Geschichte** führt euch zu Orten der Technik und Arbeit: historische Bahnen, Burgen, Ruinen und Schlösser sowie den verschiedensten Museen. Ihr werdet überrascht sein, wie viel es auch bei schlechtem Wetter zu entdecken gibt!
- **Bühne, Leinwand und Aktionen** stellt Kindertheater und -kino, Ferien- und andere Kreativangebote vor. Ein Festkalender listet wichtige Großveranstaltungen und die schönsten Weihnachtsmärkte der jeweiligen Region auf.
- Die Griffmarken **Info & Verkehr** sowie **Ferienadressen** versorgt euch mit Ortsporträts, Infostellen und -

Gestatten?

Ich bin Sam, die Wasserratte. Meine Clique und ich begleiten euch mit noch ein paar Freunden auf euren Entdeckertouren durch dieses Buch und die Schwäbische Alb. Darf ich vorstellen:

Karlinchen, unsere sportliche Naturfreundin,

Herr Mau, Experte für Handwerk und Geschichte,

und Mockes, der liebt Kunst und Feste.

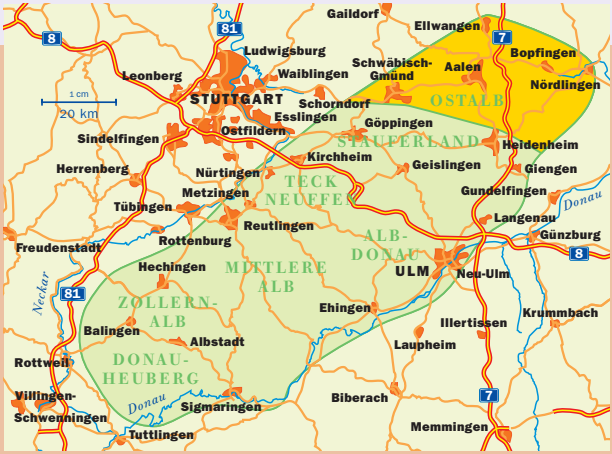
Hinweis in eigener Sache: All diese Adressen, Preise und Informationen zu gewinnen, hat viel Zeit und Mühe erfordert. Doch trotz aller Sorgfalt können sich Fehler einschleichen. Noch weniger sind wir dagegen gefeit, dass sich Daten noch während des Niederschreibens ändern. Auf jeden Fall freuen wir uns, wenn ihr uns auf Fehler und Veränderungen aufmerksam macht. Auch zusätzliche Tipps sind jederzeit willkommen!

quellen, Verkehrshinweisen, Unterkünften und Campingplätzen – so könnt ihr euren Urlaub oder eure Klassenfahrten bequem planen und organisieren.

▶ Der **Kartenatlas** am Ende gibt einen Überblick über das im Buch behandelte Gebiet und die regionale Einteilung. Er bietet euch bei Ausflügen die nötige Orientierung. Es ist also an alles gedacht – nur losziehen müsst ihr selbst!

▶ pmv-Leser sind neugierig und mobil – nicht nur in der Fremde, sondern auch in der eigenen Umgebung. Den Wissensdurst ihres Nachwuchses wollen sie fördern, seinem Tatendrang im Einklang mit der Natur freie Bahn lassen. Daher finden Sie in diesem Ausflugsführer Tipps und Adressen zu allem, was kleine und große Kinder begeistert, je nach Wetterlage und Jahreszeit. Alle Adressen und Aktivitäten wurden von den Autoren persönlich begutachtet und strikt nach Kinder- und Familienfreundlichkeit ausgewählt. Es ist nicht möglich, einen Eintrag ins Buch zu erkaufen.
Wir freuen uns über eure Tipps und Anregungen! ◀

OSTALB



OSTALB

STAUFERLAND

ALB-DONAU-KREIS

TECK & NEUFFEN

MITTLERE ALB

ZOLLERN ALB

DONAU & HEUBERG

INFO & VERKEHR

FERIENADRESSEN

KARTEN & REGISTER

Die Schwäbische Alb beginnt im Nordosten gleich mit einem Paukenschlag. Gemeint ist der Meteoriteneinschlag, der vor 15 Mio Jahren rund um das heutige Nördlingen einen Krater von 25 km Durchmesser riss. Damit ist die Schwäbische Alb eindeutig gegen die Fränkische Alb abgegrenzt. Steil geht es vom Nördlinger Ries auf die Hochfläche der Alb hinauf. Oben findet ihr Wacholderheiden, wie sie in felsigen Karstlandschaften durch intensive Beweidung mit Schafen typisch sind.

Mit seinen weiten Wiesen, Feldern und Auen stellt das **Ries** eine ideale Erholungslandschaft dar. Es ist ein durchschnittlich 430 m über dem Meer gelegenes Hochplateau mit Mittelgebirgsklima. Umgeben ist die Hochebene von ausgedehnten Mischwäldern, die sich auf den Höhenzügen der Fränkischen und Schwäbischen Alb befinden.

Rund 13.000 Jahre alt sind die *Gräber der Ofnethöhlen* zwischen Nördlingen-Holheim und Utzmemmingen. Dadurch weiß man, dass im Ries schon in der mittleren Altsteinzeit Menschen wohnten. Ausgrabungen von vielen römischen Gutshöfen und Befestigungsanlagen im Ries beweisen, dass auch die Römer hier siedelten. Im 6. und 7. Jahrhundert wurde das Gebiet von Alemannen bewohnt.

TUSCH FÜR DEN NORDOSTEN

@ Ausführliche Informationen und Links zur Region findet ihr auf der Internetseite des Landratsamtes Ostalb unter www.ostalb-kreis.de.

TIPPS FÜR WASSERRATTEN

Die Römer kommen! Das Limesmuseum Aalen organisiert tolle Feste

Frei- & Hallenbäder

Freibad Bopfingen: Hermann-Hahn-Bad

Hermann-Hahn-Straße, 73441 Bopfingen-Trochtelfingen. ✆07362/4822, www.bopfingen.de. **Bahn/Bus:** Bhf Trochtelfingen RB von Bopfingen nach Nördlingen. **Auto:** Über die B29 circa 5 km östlich von ➚Bopfingen. **Rad:** Auf dem Mühlenweg 5 km von Bopfingen. **Zeiten:** Mitte Mai – Juni 10 – 19 Uhr, Juli – Aug 10 – 20 Uhr, Sep – Ende der Saison 10 – 19 Uhr. **Preise:** 2 €, 10er-Karte 15 €; Kinder 4 – 16 Jahre 1 €, 10er-Karte 6,50 €; Ermäßigung beim Kiosk erfragen.

© Tourist-Information Aalen, Limesmuseum

Hunger & Durst

Freibad-Kiosk: Getränke, Eis und Snacks wie z.B. Minipizza.

▶ Das Freibad am Stadtrand wird mit einer Solaranlage auf 25 Grad geheizt. Neben den Becken stehen euch Volleyballplatz, Tischtennisplatten, Schaukeln und Basketballkörbe zur Verfügung.

Freizeitbad Aquafit

Hölderlinweg 3, 73447 Oberkochen. ✆07364/921021, www.oberkochen.de. **Bahn/Bus:** Vom Bhf ↗Oberkochen Bus 105 Richtung Heide bis Gymnasium. **Auto:** A7 Ulm – Würzburg, Ausfahrt 115 Oberkochen, 6 km über die Landstraße und dann 4 km auf der B19. Dann über Aalener Straße nach Westen in die Goethestraße. **Rad:** Landesradweg, Kocher-Jagst-Radweg, Brenz-Donau-Radweg. **Zeiten:** Di, Mi, Fr 10 – 21 Uhr, Do 10 – 19, Sa, So und Fei 9 – 18 Uhr, in den Schulferien auch Do bis 21 Uhr. **Preise:** 3,10 €; Kinder 4 – 18 Jahre 1,80 €.

▶ Das Familienbad bietet ein 20 x 8 m großes Schwimmbecken mit Wasserrutsche, verschiedene Saunen und eine Sonnenbank. Im Außenbereich liegt ein Warmwasserbecken mit Massagedüsen. Für die Kleinen ist das Kleinkinderbecken ideal. In der Cafeteria ist für das leibliche Wohl gesorgt.

La Ola: Die Welle kommt

Wellenbad, Rotenbacher Straße 37, 73479 Ellwangen. ✆07961/52280, www.ellwanger-wellenbad.de. **Bahn/Bus:** Bus 350. **Auto:** ↗Ellwangen, von der Westtangente über Rotenbacher Straße zum Parkplatz Auf dem Schießwasen, von dort 2 Minuten Fußweg. **Zeiten:** Ferien Mo 13 – 21 Uhr, Di – So 9 – 21 Uhr. Sonst Di 6.30 – 8, 13 – 21, Mi 13 – 19 Uhr, Do – Sa 13 – 21 Uhr, So 9 – 18 Uhr. **Preise:** 5,40 €, Sa, So 5,80 €, Zehnerkarte 49,50 €; Kinder 6 – 18 Jahre 2,90 €, Sa, So 3,30 €, Zehnerkarte 27 €; Abendtarif Mo – Fr ab 18 Uhr 4,50 €.

▶ Das wird ein Superspaß! In den Wellen fühlt ihr euch wie im Meer. Ihr könnt auch in das 32 Grad warme Außenbecken schwimmen oder mit Schwung ins

Und schwapp: Im Wellenbad geht's rauf und runter

© Stadtwerke Ellwangen GmbH

Planschbecken rutschen, wo es zusätzlich einen Wasserfall gibt. Wer möchte, kann sich danach in der Cafeteria oder auf der Freiterrasse stärken.

Freibad Westhausen

Badstraße, 73463 Westhausen. ✆07363/5440, 840 (Gemeinde). www.westhausen.de. **Bahn/Bus:** Stündlich RB auf der Strecke Aalen – Nördlingen – Donauwörth und vom Bhf Westhausen über die Eichendorffstraße und Deutschordenstraße und Badstraße. **Auto:** Von der B29 in Westhausen über Aalener und Deutschordenstraße und Badstraße. **Rad:** Vom Kocher-Jagst-Radweg über die Dalkinger Straße, Deutschordenstraße und Badstraße. **Zeiten:** Mai, Sep 10 – 19 Uhr, Juni 10 – 20.30 Uhr, Juli, Aug 9 – 20.30 Uhr. **Preise:** 3,30 €, 10er-Karte 28 €; Kinder 6 – 16 Jahre 2 €, 10er-Karte 14 €.

Bietet viel Spaß: Freibad Westhausen
© Gemeinde Westhausen

▶ Das Freibad hat eine Riesenwasserrutsche, Massagedüsen, Schwallbrause und Sprungturm. Die Kleineren können im separaten Kinderbereich planschen. Für die Sportbegeisterten ist das Beachvolleyballfeld sicher ein Spaß. Beim Kiosk gibt's Getränke, Eis, Pommes und weitere Snacks.

Die Skateranlage direkt neben dem Freibad erfreut sich großer Beliebtheit. Mini-Pipe, Fun-Box und Jump-Ramp bieten sportliches Vergnügen.

Hallenbad Schwäbisch Gmünd

Goethestraße 47, 73525 Schwäbisch Gmünd. ✆07171/9271532, www.stwg.de. **Bahn/Bus:** ↗Schwäbisch Gmünd, ZOB Bus 05. **Auto:** Vom ZOB nach Süden über Rektor-Klaus-Straße. **Zeiten:** Di 7.30 – 21.30 Uhr (Warmbadetag), Mi 6.30 – 19, Do 7.30 – 20.30, Fr 9.30 – 21.30, Sa 9 – 19, So 9 – 18 Uhr. **Preise:** 2,80 €; Kinder 6 – 10 Jahre 0,70 €, 11 – 16 Jahre 1,60 €, an So und Fei 0,90 € Zuschlag; Kin-

Es werden allerlei Schwimmkurse angeboten: www.stwgd.de.

Im Sommer könnt ihr euch auch im **Bud Spencer Bad** erfischen: 3,70 €, Kinder ab 6 Jahre 2,10 €. Richard-Bullinger-Straße, 73525 Schwäbisch Gmünd, ✆07171/64900.

der unter 6 Jahre frei. **Infos:** Kindern unter 7 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.

▶ In diesem Bad gibt's Spaß für die ganze Familie. Das Planschbecken ist 32 Grad warm. Im Lehrschwimmbecken finden Schwimmkurse statt. Im 25-m-Sportbecken sind Sportfans bei Aqua-Jogging oder Wassergymnastik gut aufgehoben. Sauna und Dampfbad bringen euch zum Schwitzen.

Freibad Heubach

Mögglinger Straße, 73540 Heubach. ✆07173/5220, www.heubach.de. **Bahn/Bus:** Von ↗Aalen ZOB Bus 7922 bis Postplatz. **Auto:** Vom Ortszentrum ↗Heubach die Hauptstraße nach Norden, über den Postplatz in die Mögglinger Straße. **Zeiten:** Mai, Juni und Sep 9 – 19 Uhr, Juli, Aug 8 – 20 Uhr. **Preise:** 2,50 €, 12er-Karte 25 €; Kinder 6 – 14 Jahre 1,50 €, 15 €.

Ihr steht in einem Kreis mit einer Wasserflasche vor den Füßen. Mit einem kleinen Ball versucht ihr, die Flaschen umzuschießen. Der Spieler, dessen Flasche getroffen wurde, muss den Ball aufheben und »Stopp« rufen. So lange der Ball noch auf dem Boden rollt, darf der Spieler, der geworfen hatte, das Wasser ausleeren. Gewonnen hat, wer als Letzter noch Wasser in seiner Flasche hat.

▶ Bei sonnigem Wetter könnt ihr einen lustigen Tag im Heubacher Freibad verbringen. Dort dürfen die kleinen Gäste in 3 Planschbecken und dem Kinderbecken toben. Für geübte Wassersportler gibt es außerdem ein 50 x 18 m großes Schwimmerbecken. Aber auch an Land kommt keine Langeweile auf, dafür sorgen ein Spielplatz, eine Spielwiese zum Toben, Tischtennisplatten und ein Beachvolleyballfeld.

Hallenbad Heubach

Hauptstraße 5, 73540 Heubach. ✆07173/3888, www.heubach.de. **Bahn/Bus:** Von ↗Aalen ZOB Bus 7922 bis Postplatz, wo die Hauptstraße beginnt. **Auto:** ↗Heubach. **Zeiten:** Familienbad Di 9 – 11 (Frauen) und 17.30 – 20 und Mi 14 – 17 (Kinder) und 17 – 20, Do 17 – 19, Fr 17 – 21, Sa 8 – 10.30 und 14 – 18 Uhr. **Preise:** 2 €, Dauerkarte 45 €; Kinder 6 – 14 Jahre 1 €, Dauerkarte 30 €; Kombidauerkarte Hallen- und Freibad Erw 80 €, Kinder 45 €. **Infos:** Spielnachmittag für Kinder Mi 15 – 17 Uhr.

▶ Das Hallenbad besitzt ein Becken, das in Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich unterteilt ist. Die

Wassertemperatur beträgt 27 – 28 Grad.

Planschen mit sparsamen Seesternen: Im Freibad Kösingen gibt's das

© Tourist-Information Neresheim

Freibad Kösingen

Freibad 1, 73450 Neresheim-Kösingen. ✆07326/6164, www.neresheim.de. **Bahn/Bus:** Vom Rathaus ↗Neresheim Bus 51 Richtung Schweindorf. **Auto:** 5 km östlich von Neresheim. **Zeiten:** Mo – So 9 – 19 Uhr, Juli – Mitte Aug 9 – 20 Uhr. **Preise:** 2,20 €; Kinder 6 – 16 Jahre 1,10 €.

▶ Das Bad hat ein beheiztes Becken und bei schönem Wetter werden auch mal Wasserspielgeräte wie Rutsche und Seesterne für Kinder in Betrieb genommen. Am Kiosk gibt's kleine Stärkungen.

Hammerschmiedesee

Campingplatz, Familie Hug, 73453 Abtsgmünd-Pommertsweiler. ✆07963/369, www.hug-hammerschmiede.de. **Auto:** A7 Würzburg-Ulm bis Ausfahrt 114 Aalen-Westhausen, dann B29 Richtung Schwäbisch Hall. Ca. 2 km nach Abtsgmünd Richtung Adelmannsfelden abzweigen. Nach Pommertsweiler links, danach 2. links. **Zeiten:** Mai – Sep. **Preise:** 3,50 €; Kinder 2 – 14 Jahre 2,50 €; Ab 7 Übernachtungen 5 %, ab 14 Übernachtungen 10 % Ermäßigung.

▶ Eingebettet zwischen zwei kleinen Wäldchen lädt der Hammerschmiedesee, früher Eisenweiher genannt, zum Bootfahren und Baden ein. Direkt beim Campingplatz gibt es eine schöne Liegewiese mit Dusche und WC, Spielplatz und Einkaufsmöglichkeit. Gruppen können einen separaten Zeltplatz mit Feuerstellen und einem Volleyballfeld nutzen. Auch Windsurfen ist möglich, wenn man das eigene Board mitbringt.

Baden und Boot fahren auf dem Bucher Stausee

73492 Rainau-Buch. ✆07961/9002-0, www.rainau.de. **Auto:** Südlich von ↗Ellwangen zwischen B290 und A7, Ausfahrt 114 Aalen/Westhausen. **Rad:** Über den Limes-Radweg oder den Kocher-Jagst-Radweg. **Preise:** Eintritt frei, Preise für Tret- oder Ruderboote aktuell auf Anfrage.

Aktuelle Informationen zur Wasserqualität findet ihr im Internet unter www.rainau.de

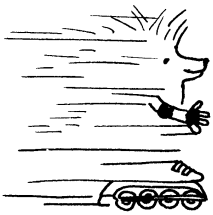
▶ Hier lässt es sich leicht einen ganzen Tag verbringen, ohne sich zu langweilen. Zum Baden gibt es eine Liegewiese mit Sandstrand, Umkleidekabinen und Duschen. Der Spielplatz und der Volleyballplatz sind perfekt zum Austoben. Am Bootsanlegesteg könnt ihr Ruder- oder Tretboote ausleihen. Das Beste ist natürlich der Erlebnispfad: Rund um den See findet ihr Summstein, Klangsäule, Rollstuhlwippe, Barfußparcours, Tastmodelle und Geräuschtor.

Auf der nordwestlichen Seite des Sees sind Mauerreste eines **Römerbads** und eines **Römerkastells** erhalten geblieben. Das Gelände ist frei zugänglich und bei den Gebäuderesten stehen Schilder, die euch über alles informieren.

Hunger & Durst

Kiosk Seeigel, Rainau. Kleine Snacks, Eis und Getränke.

FRISCHE LUFT & SPORT



Skaten oder Radtouren zum Mit- & Selbstradeln

Deutscher Limes-Radweg

Info: Verein Deutsche Limes-Straße e.V., St. Johann-Straße 5, 73430 Aalen. ✆07361/52828723, www.limesstrasse.de. **Strecke:** Lorch – Schwäbisch Gmünd 9,5 km, 50 Höhenmeter, Lorch – Böbingen 20 km, 150 Höhenmeter. Mögglingen – Schwäbisch Gmünd 15 km, abfallendes Gelände. **Bahn/Bus:** Richtung Lorch oder Mögglingen an der B29 zwischen Schwäbisch Gmünd und Aalen.

▶ Der fast 900 km lange Radweg von Bad Hönningen bis Regensburg führt entlang der Strecke an bedeutenden römischen Denkmälern vorbei.

Von **Lorch** aus in östlicher Richtung könnt ihr der Rems folgend leicht bis **Schwäbisch Gmünd** radeln. Auf dieser Tour kommt ihr am Beginn der *rätischen Mauer* in Kleindeinbach vorbei. Wenn ihr noch nicht müde seid und noch mehr Spuren der Römer entdecken wollt, könnt ihr von Schwäbisch Gmünd weiter nach **Böbingen** radeln, wo man die Fundamente eines ehemaligen *Kastells* besichtigen kann. Sowohl von Schwäbisch Gmünd als auch von Böbingen könnt ihr mit dem Zug Richtung Stuttgart nach Lorch zurückfahren.

Mit dem Sommerwind: Skaten rund um Neresheim

© Tourist-Information Neresheim

Eine andere Variante ist es, von **Mögglingen** Richtung Westen nach Schwäbisch Gmünd hinunter zu radeln und ebenfalls mit dem Zug Richtung Aalen zum Ausgangspunkt zurückzukehren. Auf dieser leichten Strecke liegt nördlich von Mögglingen im Wald Grubenholz eine der eindrucksvollsten Abschnitte des rätischen Limes, nämlich ein *Gräberfeld* mit mehr als 40 Grabhügeln.

Grüner Pfad im Ellwanger Seenland

Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen. ✆07361/503-214, www.weltkultour.de. **Länge:** 18 km Rundtour, reine Fahrzeit 2 Std. **Auto:** Zum Parkplatz der EnBW nördlich vom Bhf ↗Ellwangen bei der Siemensbrücke. **Rad:** In Ellwangen kann man bequem vom Kocher-Jagst-Radweg auf den Grünen Pfad wechseln. **Infos:** Die Karte und weitere Infos zum Grünen Pfad gibt's unter: www.ostalbkreis.de

Die Broschüre *Der Deutsche Limes-Radweg,* Hrsg. Verein Deutsche Limes-Straße, mit zwei Kartenblättern und Beschreibungen der Sehenswürdigkeiten erhaltet ihr beim Verein Deutsche Limes-Straße für 3 €.

▶ Der gut ausgeschilderte Weg führt durch grüne Wälder, vorbei an kleinen Badeseen und gemütlichen Gaststätten. Eine schön gestaltete Übersichtskarte mit einer ausführlichen Tourenbeschreibung und vielen Einkehrtipps bekommt ihr bei der Tourist-Information **Ellwangen,** von wo ihr in Richtung Norden über die Schmied- und Bahnhofstraße zum EnBW-Parkplatz fahrt.

Vom **Parkplatz** verläuft die Tour an der Wallfahrtskirche Schönenberg vorbei über Holbach nach Stocken und von dort weiter in Richtung Muckental. Der Weg führt fast die ganze Zeit durch den Wald. Mit etwas Glück könnt ihr ein Reh oder einen Hasen zwischen den Bäumen davonhuschen sehen. Sobald ihr unter der Autobahn hindurchgefahren seid, seht ihr auf der rechten Seite den **Muckenweiher.** Hier kann, wer will, ein erfrischendes Bad nehmen.

Im weiteren Verlauf ist euer Weg mit der Ziffer 1 beschildert; er führt euch nach **Eigenzell.** Dort lädt das **Schwabenstüble** zu einer Pause ein. Am Ortsende erreicht ihr erneut den Wald. Nun geht es wieder nach Holbach, wo ihr den Rückweg nach Ellwangen schon von der Hinfahrt her kennt.

Hunger & Durst

Schwabenstüble, Hochenberg 14, Eigenzell. ✆07961/2522. Mo – Mi, Fr ab 16, Sa nur auf Anfrage, So, Fei ab 10 Uhr. Mit Biergarten und gutbürgerlicher Küche.

Radtour auf dem Härtsfeld-Radweg

Touristikgemeinschaft Gastliches Härtsfeld e.V., in der Tourist-Information, Hauptstraße 21, 73450 Neresheim. ✆07326/8149, www.neresheim.de. **Länge:** 30 km Rundtour, reine Fahrzeit 2 Std. **Bahn/Bus:** ↗Neresheim.

▶ Die Rundtour führt durch die karge und ursprüngliche Landschaft des Härtsfelds. Von **Neresheim** geht es zunächst über Dossingen nach Dorfmerkingen. Auf dieser Strecke fallen euch sicherlich die seltsam geformten Felsen in der Landschaft auf. In **Dorfmerkingen** müsst ihr bei der Kirche links abbiegen und weiter nach **Elchingen** radeln. Nächstes Ziel ist **Beuren,** von dort geht es über Hohenlohe nach **Unterriffingen.** Wenn ihr wollt, könnt ihr dort bei der

Der markierte Radweg *Grüner Pfad Härtsfeld* führt ausdauernde Radelfans rund um Neresheim über das Härtsfeld. Die Radmappe der Touristikgemeinschaft *Erlebnisregion Schwäbische Ostalb* bekommt ihr z.B. in der Tourist-Information Neresheim.

Kirche links abbiegen und der 8 km entfernten Ries-Stadt Nördlingen einen Besuch abstatten. Ansonsten fahrt ihr geradeaus nach **Dehlingen**. Bevor ihr den Rückweg nach Neresheim antretet, könnt ihr euch in **Ohmenheim** im Landhotel **Zur Kanne** stärken.

Radtour ins Haselbachtal auf den Spuren der Dampflok

Info: iPunkt Schwäbisch Gmünd, Marktplatz 37/1, 73525 Schwäbisch Gmünd. ✆07171/603-4250, www.schwaebisch-gmuend.de. **Länge:** 40 km Rundtour, reine Fahrzeit 4 Std, nur für ausdauernde Kinder. **Bahn/Bus:** ↗ Schwäbisch Gmünd, Stadtgarten östlich der Bahnhofstraße.

▶ Vom **Stadtgarten** in Schwäbisch Gmünd dem Wegweiser in Richtung Straßdorf folgen. Hinter der Brücke links auf die ehemalige Trasse der Bahnlinie Schwäbisch Gmünd – Göppingen (ortsüblich »Klepperlestraße« genannt) abbiegen. Bei leichter Steigung wird der ehemalige Südbahnhof erreicht. Danach geht es in einem weiten Bogen bis **Straßdorf.** Der Radwanderweg schlängelt sich nun durch die Landschaft. Hinter Reitprechts wird die Kreis- und Stadtgrenze zu Göppingen überquert.

In **Wäschenbeuren** folgt ihr dem Wegweiser zum Wäscherschloss. Dort könnt ihr einkehren, das Heimatmuseum besuchen oder grillen. Anschließend geht es bergab durch den Wald ins Beutental; an Werktagen ist wegen des Autoverkehrs Vorsicht geboten. Nach längerer Strecke talabwärts überquert ihr den Beutentalbach und radelt auf der Straße weiter nach **Lorch.** Dort geht es nach einer kleinen Stadtbesichtigung direkt über die Bahnlinie zum ↗ Kloster Lorch hinauf. Etwa 300 m oberhalb des nachgebildeten Limesturms zweigt rechts ein Forstweg (Hermann-Löns-Weg) ab, der zunächst eben und bald mit Gefälle ins **Haselbachtal** führt. Im Talgrund links halten und talaufwärts zum Weiler Haselbach radeln. Nach einem kleinen Anstieg im Ort weiter talaufwärts –

Hunger & Durst

Zur Kanne, Brühlstraße 2, Neresheim-Ohmenheim. ✆07326/8080. www.landhotel-zurkanne.de. Warme Küche täglich 11 – 14 und 18 – 21 Uhr. Schwäbische und internationale Gerichte, Kinderbetreuung.

Hunger & Durst

Pizzeria Taormina, Hauptstraße 40, Lorch. ✆07172/2721. Di – So 11 – 14 und 17 – 23 Uhr.

und an einer Weggabelung auf Höhe eines Klärwerks rechts ab. Dann mit einem steileren Anstieg nach **Mutlangen** fahren.

Vom Wildeck geht es über Hahnenberg- und Spagenstraße links über die Wetzgauer Straße zur Bühlstraße und über die B 298 zur Albstraße. Nach 150 m rechts in die Sackgasse Humboldtstraße abbiegen, zwischen zwei Häusern hindurch auf den Radweg, der durch den Wald **Baurenhölzle** zur Becherlehenstraße führt. An deren Ende rechts ab und gleich wieder links parallel zur Bahnlinie zum Ausgangspunkt zurück fahren.

Radtour durch den sagenhaften Albuch

Info: iPunkt Schwäbisch Gmünd, Marktplatz 37/1, 73525 Schwäbisch Gmünd. ✆07171/603-4250, www.schwaebisch-gmuend.de. **Länge:** 58 km Rundfahrt, Start in Heubach, Höhenunterschied 500 m im Anstieg und in der Abfahrt. Wer etwa 1 km hinter Essingen durch den Wald nach Bartholomä radelt, verkürzt die Strecke um mehr als die Hälfte. **Bahn/Bus:** Von ↗Aalen stündlich Züge mit Fahrradtransport nach Oberkochen. **Auto:** B29 Schwäbisch Gmünd – Aalen, in Böbingen südlich nach Heubach.

Hunger & Durst

Goldener Hirsch, Hauptstraße 86, 73540 Heubach, ✆07173/91460-345. www.goldener-hirsch-heubach.de. Di – Fr 11 – 14 und ab 17, Sa ab 17, So 11 – 14.30 und ab 17 Uhr. Warme Küche bis 22 Uhr. Gutbürgerliche Küche, historische Gasträume und einen gemütlichen Biergarten.

▶ Oberhalb des Gasthofs **Goldener Hirsch** in **Heubach** führt die Radroute Richtung Lautern am Schloss Hohenroden vorbei nach **Essingen.** In dessen Ortsmitte fahrt ihr an der alten Kirche abwärts und biegt beim Gasthof »Hirsch« nach links ab, um auf das Essinger Feld zu gelangen (1,5 km Steigung). Von dort geht es abwärts durch das Wolfertstal nach **Oberkochen.** Vom dortigen Bahnhof führt der Landesradweg am Kocherursprung und der Ziegelhütte vorbei nach **Königsbronn.** Dort passiert ihr den wunderschönen *Brenztopf,* den Ursprung der Brenz, und das daneben liegende Rathaus mit seiner Rokokofassade. Ihr folgt der Brenz bis zum **Itzelberger See,** wo ihr hinter dem Gasthaus »Seeblick« rechts abbiegt. Ihr überquert die Bahngleise und haltet – vor-

bei an der Waldarbeiterschule stets der Straße entlang – auf den **Albuch** zu (1,5 km Steigung). Oben angekommen, knickt die Straße leicht links ab. Vorbei am Waldspielplatz geht es aber weiter geradeaus, über die Kreisstraße hinweg und auf dem Burgweg bis zu einer größeren Kreuzung. An der Schutzhütte biegt der beschilderte Radweg scharf rechts ab zum Ausflugslokal **Heiderose.** Am Ende des Waldes könnt ihr die Talfahrt durch die Heide ins **Steinheimer Becken** genießen. In **Steinheim** folgt ihr der Hauptstraße bis der Weg links in Richtung der kleinen Ortschaften Neuselhalden und Gnannenweiler abzweigt. Nach circa 1 km biegt ihr rechts ab ins gleichmäßig ansteigende **Wental.** An der »Wentalgaststätte« überquert ihr die Landesstraße, kommt ins Felsenmeer und weiter nach **Bartholomä.** An Sonntagen empfiehlt es sich, wegen der vielen Wanderer die Strecke über Gnannenweiler (Abzweigung 100 m später), Bibersohl, vorbei am Amalienhof nach Bartholomä zu nehmen. Hinter Bartholomä verlasst ihr am Möhnhof die Landstraße und radelt immer geradeaus an den Kinzinger Höfen vorbei. Am Ende des geteerten Wegs der Straße rechts auf das *Bargauer Horn* folgen. Nun kommt eine lange Abfahrt. An der Abzweigung *Beim Himmelreich* rechts kommt ihr über Beuren wieder zurück nach **Heubach.**

Unter Brüdern: Gemeinsam machen Radtouren am meisten Spaß

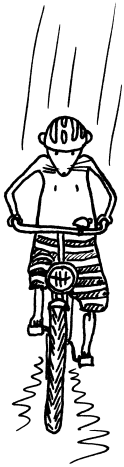
© pmv, Foto: Kirsten Wagner

Hunger & Durst

Heiderose, Schäfhalde 1, Steinheim. ✆ 07329/ 918210. www.heiderose-steinheim.de. Mo, Fr ab 14, Sa, So, Fei ab 10 Uhr.

Radtour durch die Seenlandschaft im Welzheimer Wald

Info: iPunkt Schwäbisch Gmünd, 73525 Schwäbisch Gmünd. ✆07171/603-4250, www.schwaebisch-gmuend.de. **Länge:** 55 km, reine Fahrzeit 5 Stunden, für geübte Fahrer. **Bahn/Bus:** ↗Schwäbisch Gmünd.



▶ Startpunkt dieser Tour ist das ↗**Bud Spencer Bad** (Schießtal) im Nordosten der Stadt; dort links ab den Fahrweg bergauf, jedoch vor Verlassen des Waldes unterhalb der Hangkante rechts auf dem Forstweg weiter radeln bis zum Ortsrand von **Mutlangen**. Zwischen Wald und Bebauung rechts weg bis zur Ampel, die Straße überqueren und ortseinwärts bis zur ersten Straßeneinmündung fahren, wo es nach rechts in die Erlengasse wieder aus dem Ort geht. An der Weggabelung unterhalb des Aussiedlerhofs rechts abbiegen zum **Lindacher Wasserturm** und weiter bis zum Wanderparkplatz.

Dort links ab auf die Straße nach *Täferrot.* Im Ort die erste Straße links und talaufwärts bis zum **Täferroter Stausee** nehmen. Über den Damm auf die andere Seite und an der Lein entlang bis zur Amandusmühle. Dort rechts etwa 1 km entlang der B298 folgen. Am Leinhäusle links halten bis zum **Reichenbachsee.** Am Feriendorf vorbei, links nach Kapf. Weiter Richtung Buchengehrener Sägmühle verläßt man für kurze Zeit das Rottal bis nach Voggenberg, wo es vorbei an der gleichnamigen Mühle talaufwärts und über die Klarahütte zu den Stauseen *Hüttenbühl* und *Hagerwald* geht.

Wer genügend Zeit und Kondition hat, kann von hier aus noch weitere Abstecher nach Norden zur Sommerrodelbahn bei Kaisersbach oder zum *Schwabenpark* bei Gmeinweiler unternehmen.

Auf der Rückfahrt geht es leicht bergauf nach Burgholz und auf dem Höhenrücken bis Höldis und danach ins Leintal zum *Eisenbach-* bzw. *Leinecksee.* Weiter führt die Strecke hinauf nach **Pfahlbronn** und ab hier entlang dem Limesweg bergabwärts ins *Göt-*

zental und an der *Schelmenklinge* vorbei nach **Lorch.** Abschließend Remstalaufwärts und dem Wegweiser zurück nach Schwäbisch Gmünd folgen.

Wandern und spazieren

Wanderung zum Tafelberg: Der Ipf

Stadtverwaltung Bopfingen, 73441 Bopfingen. ✆07362/801-0, www.bopfingen.de. **Länge:** Hinweg 3 km, reine Gehzeit 30 Min bis zum Berg, dann 45 Min Anstieg. **Bahn/Bus:** ↗Bopfingen.

▶ Egal aus welcher Richtung man sich Bopfingen nähert, der auffällige, 668 m hohe Ipf ist nicht zu übersehen. Der unter Naturschutz stehende Tafelberg gilt als unverwechselbares Beispiel für den Bau von Befestigungsanlagen in der Jungstein- und Bronzezeit. Vom **Museum im Seelhaus** (Spitalplatz 1) folgt man dem archäologischen Weg in Richtung Oberdorf. Er ist gekennzeichnet mit dem Symbol einer keltischen Münze, die um 1900 auf dem Ipf gefunden worden sein soll. Am Ortseingang von **Oberdorf** biegt ihr rechts ab und steigt in einem weiten Bogen den Berg hinauf. Unterwegs kommt ihr an drei Tafeln vorbei, auf denen alles steht, was ihr zu den Befestigungsanlagen wissen wollt. Wenn ihr oben angekommen seid, könnt ihr euch leicht vorstellen, warum unsere Vorfahren gerade diesen Berg als Wohnplatz ausgewählt hatten: Von dort oben kann man nämlich rundherum alles ganz genau überblicken und sofort erkennen, wer sich nähert. Ihr folgt demselben Weg zurück nach Bopfingen.

Hunger & Durst

Hotel Dietz, Hauptstraße 63, Bopfingen. ✆07362/8070. www.hotel-dietz.de. Keller täglich ab 17 Uhr geöffnet. 800 Jahre alter Gewölbekeller, wo es an heißen Tagen angenehm kühl ist; EZ 49, DZ 72, MBZ 99 €.

Sie bleiben sich ein Leben lang treu: Höckerschwäne

© Hariolf Löffelad

Schlüssel zum **Limesturm** kann im Rathaus Schwabsberg ausgeliehen werden!

*Der **Limes** ist eine Grenzmauer, mit der sich die Römer vor ihren Feinden geschützt haben. Auf der Wanderung könnt ihr den Verlauf der Limesmauer deutlich als 3-m-breiten Schuttwall erkennen. Besonders im Wald haben sich die Reste gut erhalten, während sie in den landwirtschaftlich genutzten Gebieten meist zerstört wurden.*

Limes-Rundwanderweg bei Rainau-Buch

73492 Rainau-Buch. ✆07961/9002-0, www.rainau.de. **Länge:** 11 km, reine Gehzeit circa 2,5 Std. **Auto:** Südlich von ↗Ellwangen auf der A7, Ausfahrt 114 Aalen/Westhausen. Vom Parkplatz beim Naherholungsgebiet Rainau-Buch die Straße über die Eisenbahn nördlich an Buch vorbei zur Landstraße Buch – Schwabsberg, weiter zum P im Wald Mahdholz. **Rad:** Über den Limes-Radweg oder den Kocher-Jagst-Radweg.

▶ Der ausgeschilderte Rundwanderweg verläuft von der Limesmauer und dem Limesturm zwischen Buch und Schwabsberg im Wald »Mahdholz« den Limes entlang zum Südrand von **Schwabsberg.** Hier wurden 1969 und 1976 Teile der hölzernen Palisade entdeckt. Die gespaltenen Eichenstämme sind noch knapp 1 m lang und haben zwischen 40 und 60 cm Durchmesser. Einer wissenschaftlichen Untersuchung zufolge wurde dieser Teil um 140 n.Chr. gebaut.

Der Weg führt weiter bis zum **Limestor** bei Dalkingen. Von dort geht es nach Süden zum *Stausee Rainau-Buch*. Am nördlichen Ufer steht das **Römerbad** mit einem weiteren Gebäude. Zum **Kastell Buch** sind es dann nur wenige Gehminuten. Der Rückweg führt zum Limes am Waldrand und von dort zum **Wachturm im Mahdholz** zurück.

Rundwanderung auf dem Geologischen Pfad zum Hohenrechberg

Info: iPunkt Schwäbisch Gmünd, 73525 Schwäbisch Gmünd. ✆07171/603-4250, www.schwaebisch-gmuend.de. **Länge:** 15 km, reine Gehzeit 4,5 Stunden. **Bahn/Bus:** ↗Schwäbisch Gmünd.

▶ Vom **Bahnhof Schwäbisch Gmünd** unterquert ihr am Postamt die B29, überquert die Rems und wandert am Stadtgarten vorbei zur Uferstraße. Die Wegmarkierung ist ein blauer Strich. Hinter der Kreissparkasse geht es rechts in die **Katharinenstraße.** An Sporthalle und Stadion vorbei gelangt ihr durch die

Schwerzerallee und eine Unterführung unter der ehemaligen Göppinger Bahnlinie in die *Römerstraße.* An deren Ende folgt ihr rechts dem Fußweg, der entlang der Rems zum westlichen Ende der Stadt führt. Ihr orientiert euch am Wegweiser mit dem blauen Strich in Richtung **Geologischer Pfad**/Rechberg/Lorch. Während bald darauf der Weg nach Lorch an der Rems entlang westwärts führt, schwenkt ihr links ins *Hölltal* Richtung Metlangen ein mit der neuen Wegmarkierung Blauer Punkt.

Erdkunde-Unterricht zum Anfassen: Auf dem Geologischen Pfad

© Touristik und Marketing GmbH Schwäbisch Gmünd

Beim **Waldparkplatz** in Höhe des Schützenhauses beginnt der Geologische Pfad zum Hohenrechberg. Die Texte der Informationstafeln geben interessante Aufschlüsse über den Aufbau der Schichtstufenlandschaft, die man auf der Wanderung zum Rechberg durchstreift. Nach einiger Zeit geht es im »heimlichen Waldgrund« über zwei Stege und fast abrupt endet das kleine Tal. Der Weg taucht aus dem dämmrigen Wald wieder ins strahlende Licht ein. Vor uns erhebt sich der Hohenrechberg mit seiner mächtigen Ruine und der *Wallfahrtskirche* – das Ziel dieser Wanderung.

Der Weg dorthin führt durch **Metlangen,** wo ihr links von der Reitprechtser Straße in die Straße *Unter der Ruine* abbiegt. Der Weg steigt nun stetig an und gibt herrliche Fernblicke nordwärts zur Frickenhofer Höhe und zum Schwäbischen Wald frei.

In **Rechberg-Hinterweiler** geleitet die Markierung *Rotes Kreuz* über die sonnige Südflanke des Berges mit ebenfalls schöner Aussicht aufwärts bis bald der kühne Bogen der mächtigen Burgbrücke auftaucht. Nur wenige Minuten später habt ihr die 664 m hoch

Hunger & Durst

Einkehrmöglichkeiten unterwegs: Schützenhaus Hölltal, Metlangen, Rechberg-Hinterweiler, Burgschenke Hohenrechberg, Rechberg-Vorderweiler, Straßdorf, Schwäbisch Gmünd.

gelegenen **Ruine Rechberg** erklommen. Die stattliche, 1355 zum ersten Mal erwähnte Burg wurde am Dreikönigstag des Jahres 1865 durch Blitzschlag eingeäschert. Die von einem privaten Käufer restaurierte Ruine kann jederzeit besichtigt werden.

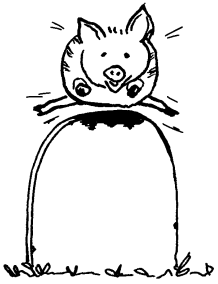
Von der Ruine aus steigt der Stationenweg zur **Schönen Maria** auf den 707 m hohen *Kirchberg* hinauf. Die herrliche Barockkirche wurde in den Jahren 1686 bis 1688 durch den Bregenzerwälder Baumeister *Valerian Brenner* erbaut. Wer schon müde ist, kann direkt von der Kirche in den Gmünder Stadtteil Rechberg-Vorderweiler hinabsteigen und von dort mit dem Bus nach Schwäbisch Gmünd zurückfahren.

Die Fitten können vom **Gefallenendenkmal** bzw. vom Nordfelsen noch etwas die prächtige Aussicht genießen und dann über den Pfefferweg nach **Straßdorf** (409 m) hinabsteigen. Die Wegmarkierung ist jetzt wieder ein Blauer Strich. Über den ehemaligen Südbahnhof und die Uferstraße ist bald der Bahnhof in **Schwäbisch Gmünd** erreicht.

Wer erkennt beim Spaziergang im Wald die meisten Baumsorten und ihre Blüten (im Frühling) oder Früchte (im Herbst)? Macht Fotos von allen unterschiedlichen Bäumen, dann könnt ihr zu Hause nachschlagen, wer Recht hatte.

Wanderung durch die Täler nördlich von Lorch

73547 Lorch. ✆07172/1801-0, www.stadt-lorch.de. **Länge:** Rundweg 9 km, 3 Std Wanderzeit. **Bahn/Bus:** Stündlich RE auf der Strecke Stuttgart – Aalen. **Auto:** Parkplatz 250 m oberhalb des Klosters neben der Straße nach Alfdorf-Welzheim.



▶ Vom Parkplatz führt links neben der Straße der **Limeswanderweg HW6** in Richtung Kloster. Wer beim Limesstein die Straße überquert, erreicht bald die Zufahrtstraße zum Schäfersfeld. Links aufwärts folgt ihr dem Weg Richtung Hollenhof. Links seht ihr im kleinen Wäldchen die Reste eines ehemaligen römischen Wachtpostens. Vermutlich stand hier nicht bloß ein gewöhnlicher Römerturm, sondern eine große Feldwache aus Stein. Hier folgt ihr rechts dem **Hollenhofweg** mit seinem eindrucksvollen Blick links zum dunkel ansteigenden Schurwald sowie hinab ins

Remstal und zum Hohberg in westlicher Richtung. Wenn im Wald der Limeswanderweg links Richtung Pfahlbronn-Welzheim abzweigt, wandert ihr weiter auf dem **HW3** geradeaus Richtung Schelmenklinge durch den prächtigen Wald hinab auf die von Lorch kommende **Götzentalstraße.** Dort, wo die Talwiesen vom Wald verdrängt werden, öffnet sich rechts der Eingang zum *Landschaftsschutzgebiet Schelmenklinge (Roter Strich),* eine urwüchsige, schmale Waldschlucht, in der überall Wasser rinnt und plätschert. Am Ende der Schlucht verlasst ihr den Wald, überquert die Straße weiter dem Roten Strich folgend und wandert links auf dem Asphaltweg in den Lorcher Stadtteil **Bruck.** Sehr reizvoll ist der Blick nach rechts ins waldbedeckte Mühlbachtal und hinüber nach Alfdorf. Hinter Bruck habt ihr beim Wanderparkplatz den prächtigen Blick ins Götzental und auf dunkle Wälder, zum Klotzenhof und zum sich empor wölbenden Hohberg. Südlich und südöstlich – noch breiter gelagert als zuvor – der Nordalbtrauf bis zum Braunenberg mit dem dortigen Fernsehturm. Nach dem Wanderparkplatz weist der **Rote Strich** rechts auf den Weg Richtung Schillergrotte-Alfdorf, über den ihr am sanften Knollenmergelhang entlang abwärts zum Wald lauft und in Kürze in einem zerklüfteten Bergwinkel die vom Wasser aus dem Sandstein herausgemeißelte **Schillergrotte** erreicht.

Bei der Weggabel, an der ein mit Blauem Punkt markierter Weg nach Alfdorf beginnt, wandert ihr rechts mit der Markierung Roter Strich Richtung Hohler Stein – Brucker Tal hinab ins stille, abgeschiedene **Mühlbachtal.** Auf einem breiten Fahrweg geht ihr kurz nach links und gleich im Rechtsbogen talabwärts. Wo nach dem Moltenwaldbrunnen der Wanderweg Baden-Württemberg im Linksbogen Richtung Hohler Stein abschwenkt, folgt ihr dem Mühlbach-Talweg geradeaus (Rundweg 6) und erreicht bald die Häuser der Brucker Sägmühle. In dem idyllischen Tal geht es zunächst auf dem Sträßchen rechts mit der

Kleiner Fuchs: Gut erkennbar an der Musterung der Flügel

© Annette Sievers

*Die **Schillergrotte** ist eigentlich gar keine Grotte, sondern der mit Buchen-Tannenwald bewachsene, felsige obere Teil der Schlucht.*

Markierung **Blauer Punkt** weiter. Wenn gleich nach der Bachbrücke der Blaue Punkt rechts aufwärts nach Bruck weist, bleibt ihr geradeaus auf dem unmarkierten Sträßchen. Das Tal des Schweizerbachs mit seinen erlengesäumten Bachschleifen präsentiert sich in wunderschönen Bildern. Bald verlasst ihr das Tal rechts auf dem **Hermann-Löns-Weg,** der in vielen Windungen durch die prächtigen Wälder zum Ausgangspunkt zurückführt.

Reiten und spielen

Über Stock und Stein

Reitanlage Härtsfeldhof, Martha Bruckmeyer, Hohenberg 3, 73441 Bopfingen-Hohenberg. ✆07362/5773, www.haertsfeldhof.de. **Auto:** ↗ Bopfingen 2 km Richtung Neresheim, im Weiler Hohenberg beim 2. Hof rechts. **Zeiten:** Ganzjährig. **Preise:** Gruppenstunde 15 €, Einzelstunde 25 €, Tagesausritt mit Picknick 75 €; Kinder 9 – 16 Jahre Gruppenstunde 12 €, Einzelstunde 25 €, Tagesausritt mit Picknick 60 €.

▶ Die moderne Reitanlage mit zwei Reithallen und einem Außenplatz bietet Möglichkeiten vom Ausritt über Reitunterricht bis hin zum Ablegen der einzelnen Reitabzeichen. Mehrere gut erzogene und brave Pferde verschiedener Größe warten auf euch. Mit Reiterstübchen.

Minigolf beim Landgasthof Albblick

Johannes Stärk, Langestraße 66, 73453 Abtsgmünd-Pommertsweiler. ✆07963/218, 841910. Handy 0173/6662327. www.landgasthof-albblick.de. **Bahn/Bus:** Vom Bhf Aalen mit Bus 7698. **Auto:** Von Schwäbisch Gmünd in Richtung Aalen, in Mögglingen links. **Rad:** Kocher-Jagst und Bühlertal, Leintal. **Zeiten:** Mi – Sa 11 – 14 und 17 – 21, So 11 – 21 Uhr.

▶ Der kleine Platz ist außer bei Regen immer geöffnet. Im Landgasthof Albblick gibt es eine Terrasse

und einen Biergarten. Mit schwäbischen Gerichten und eigener Kinderkarte wird für das leibliche Wohl gesorgt. Toben könnt ihr auf dem Spielplatz.

Wintersport auf der Ostalb

Skizentrum Hirtenteich GbR, Bobby Krapp und Lutz Senf, Ernst-Abbe-Straße 35, 73431 Aalen. ✆07361/44448, www.sport-boerse-aalen.de. **Bahn/Bus:** B29 westlich von ↗Aalen 7 km Richtung Essingen und Lauterburg. **Zeiten:** An Wochenenden und in den Ferien ab 9, sonst ab 14 Uhr. Ab 17 Uhr Flutlicht. **Preise:** Tageskarte 14 €, 3-Stundenkarte 9 €; Kinder bis 14 Jahre Tageskarte 9 €, 3 Std 6,50 €; Schüler Tageskarte 10 €, 3 Std 7,50 €. **Infos:** Schneetelefon ✆07365/5830.

▶ Im Skizentrum Hirtenteich warten 2 Schlepplifte und ein Kinderlift auf euch.

Skilift Sandberg, 73441 Bopfingen. ✆07362/3797, 8010. www.schwaebischealb.de. **Bahn/Bus:** ↗Bopfingen. **Zeiten:** Bei Schnee, auf Anfrage. **Preise:** 10er-Karte 5 €, 30er-Karte 13 €, 50er-Karte 19 €; Kinder bis 18 Jahre 10er-Karte 4 €, 30er-Karte 9 €, 50er-Karte 12,50 €. **Infos:** Schneetelefon ✆07362/3797.

▶ 340 m lange Abfahrt, Flutlicht und Skikurse.

Es muss nicht immer ein Schneemann sein! Baut doch mal eine Schneefamilie, also Schneemann, Schneefrau, Schneekinder und einen Schneehund.

Höhlen & Natur entdecken

Streifzüge mit dem NABU

NABU Ellwangen, Hariolf Löffelad, Holbach 19, 73479 Ellwangen. ✆07961/55122, www.nabu-ellwangen.de. **Bahn/Bus:** ↗Ellwangen.

▶ Der Naturschutzbund Ellwangen hat mittlerweile über 500 Mitglieder. Es werden Veranstaltungen, Exkursionen und Wanderungen geboten. Ihr könnt euch in vielen Bereichen engagieren und an Projekten mitwirken. Auf die jährliche Frühjahrsexkursion an den Bucher Stausee könnt ihr mit euren Eltern mit wan-

UMWELT ERFORSCHEN

Hat ihren Hals nicht gewaschen: Graugans
© Hariolf Löffelad

dern. Am Wasser gibt's immer viel zu sehen und erleben. Ein besonders Erlebnis ist bei einer Vogelbeobachtung einen Blick durch das Fernrohr zu werfen – was für Vögel entdeckt ihr?

Die Höhlen auf dem Rosenstein

Arge Rosenstein, Anmeldung: Gerhard Novak, 73540 Heubach. ✆07173/8203, www.karst.net. **Treffpunkt:** Waldparkplatz auf dem Rosenstein, an der Wandertafel. **Auto:** Westlich von ↗Heubach über eine schmale Teerstraße. **Zeiten:** Mai – Sep fachkundige Führungen durch die Höhlen ab 8 Jahre in Gruppen ab 10 – 20 Pers. Dauer gut 2 Std mit Hin und Rückweg. 3 – 4 Wochen vorher anmelden. **Preise:** 3 €. **Infos:** Höhlenführer Finsteres Loch 4 €.

Zieht feste Schuhe an und nehmt eine Taschenlampe mit. Beim Betreten der Höhlen niemals Fackeln oder Kerzen verwenden, denn der Ruß macht die Höhlendecke schwarz und schadet den Kleinlebewesen. Sowieso klar ist, dass keiner etwas aus der Höhle mitnimmt oder seinen Abfall liegen lässt.

▶ Die **Große Scheuer** ist 40 m lang, 6 m breit und 10 m hoch. Ihre mächtigen Eingänge sind von einem Urfluss ausgewaschen worden. Sie sind so groß, dass ihr selbst in den entlegensten Winkeln noch ohne Taschenlampe sehen könnt. Die Große Scheuer ist über einen beschilderten Wanderweg vom Parkplatz am Rosenstein zu erreichen, der Abstieg durch eine Felsenschlucht ist durch ein Geländer gesichert. Das **Haus** liegt nur 65 m weiter. Ihr tretet durch ein 10 m hohes Portal in einen riesigen Raum. In der hinteren Ecke liegt ein tonnenschwerer Felsklotz, den ihr nur mit einer Taschenlampe umrunden könnt. Dort hinten ist es nämlich stockfinster. Bei der Entdeckung dieser Höhle fanden die Forscher in mehreren Schichtlagen sehr viele außergewöhnliche Dinge: Gebrauchsgegenstände unserer Vorfahren, z.B. Keramikscherben von Tassen und Tellern oder Nadeln aus der Frühbronzezeit. Speerspitzen, Messer, eiserne Gerätschaften wie Breitbeil und Bügelschere oder